

Bookinginfo

Beachy Head

Menschen sind wie Bücher. Sie zu lesen ist eine Kunst. Die meisten von uns tragen einen sie selbst betreffenden Satz direkt über ihrem Kopf. Meist wissen sie nichts davon, für viele bleibt dieser Satz ein Leben lang unsichtbar und doch können ihn andere Menschen lesen.

In ganz seltenen Fällen ist dieser Satz um den es hier geht eine Botschaft. Diese Botschaft richtet sich weniger an den Menschen, der sie mit sich herumträgt, denn an denjenigen, an den sie überbracht wird.

Im Falle von Beachy Head heißt die Botschaft "Denn sie wissen nicht was sie tun". Der Träger dieses Satzes heißt Stefan Zollner, ist der Frontman der fünfköpfigen Band und hat ähnlich wie der Rest der Band von alledem keine Ahnung.

Beachy Head kommen aus Elmshorn und gründeten 2005 die Band um die Langeweile in ihrem Heimatort zu ersticken. Man legte sich ein paar Instrumente zu und legte los. "Music in progress" statt "Playstation in excess".

Das alles wäre noch nichts Besonderes, wenn in und um diese Band seither nicht etwas sehr merkwürdiges vorgehen würde. Beachy Head scheinen sich in ihrem intuitiven Handeln ein Biotop geschaffen zu haben, das wie ein Immunsystem funktioniert. Giftige Einflüsse von außen hatten bisher keine Chance den Sound zu kontaminieren. Dieser wird geprägt durch den Gesang eines gerade mal 20-Jährigen, der klingt als hieße der Vater Joe Cocker und die Mutter Janis Joplin. Ein Autodidakt.

Der Hörer kommt sich vor wie ein Anthropologe, der in den Weiten des Outbacks eine Spezies entdeckt, die über Tausende Jahre unentdeckt und damit unbehelligt ihre ganz eigene Sprache entwickeln konnte. Wie das alles möglich ist muss man nicht erklären. Es ist so. Es stimmt. Und es ist von unglaublicher Reinheit. Stellt die Jungs in ein Studio, drückt auf "Rec" und kommt in 2 Stunden wieder.

Die Songs, die Attitüde. Alles an dieser Band klingt so, dass man mit jedem Tipp nur Schaden würde.

Beachy Head haben sich nach dem gleichnamigen britischen Badeort benannt. Sie singen Englisch. Denn Stefan Zollner wurde zweisprachig groß. Wer diese Band musikalisch in eine Schublade stecken will hat alles - nur nichts begriffen.

Beachy Head machen überhaupt keine Musik. Sie arbeiten ähnlich wie unser Zentralgestirn. Nur verschmelzen sie statt Atomkerne Wahrheit und Naivität. Musik ist dabei lediglich ein Abfallprodukt. "Soul" trifft es, wenn überhaupt, am ehesten. Wer die Chance hat diese "Band" live zu sehen, sollte das tun. Beachy Head sind grandios, ihr Frontman ist ein Medium. Die Botschaft "Denn sie wissen nicht was sie tun" ist uns allen bestimmt.

Beachy Head haben einen Deal. Unterschrieben wurde er vor Jahren mit dem Urknall.

Veranstalterinfos

- Reisende Personen: 6
- kein Techniker vorhanden, muss gestellt werden
- Gage: kostendeckend (Anfahrtskosten, eventuelle Übernachtung)
- Anfahrt: privat
- Catering/Übernachtung: übernimmt der Veranstalter/privat möglich

Kontakt

Yannic Schemion, info@beachy-head.de, Mobil: 0152/07424929